

## Wandern an den Badeseen des Pfälzerwaldes



Am größten heimischen Badesee, dem **Gelterswoog** bei Kaiserslautern-Hohenecken, kann ein Badetag mit einem Spaziergang ins [Walkmühltal](#), in das nur wenige Kilometer entfernte [Karlstal](#) oder zur [Burgruine Hohenecken](#) abgeschlossen werden. Sportliche Zeitgenossen ziehen früh los und machen ab Gelterswoog eine Richtung Queidersbach führende [Rundwanderung durchs Walkmühltal](#). Am

**Eiswoog** bei Ramsen am Nordrand des Naturparks Pfälzerwald bietet sich eine Wanderung durch den Stumpfwald an.



Im Holzland östlich von Waldfischbach-Burgalben liegt der **Clausensee** mit Liegewiese, Restaurant und Bootsverleih. Er wird gespeist vom Schwarzbach, in dessen quellklarem Wasser es sich bestens plantschen lässt. Nur etwa 1 km Meter vom See mit seinem großen Campingplatz entfernt beginnen zwei gewässerreich und schattige Rundwanderungen: [Aus dem Schwarzbachtal zum Kippfelsen](#) und

[Dinkelsbachtälchen](#), [Hundsachtälchen](#), [Seelenfelsen](#). Für Spaziergänge bieten sich das [Hundstälchen](#), das hintere [Schwarzbachtal](#) und die [Heidelsburg](#) an.



Im Helmbachtal, einem Seitental des Elmsteiner Tales im zentralen Pfälzerwald, kann im **Helmbachweiher** und im kleinen Weiher an der **Geisswiese** (Bild) gebadet werden. Beginnen Sie am Helmbachweiher und laufen Sie eine Stunde durchs Tal bis zur romantischen Geisswiese! Oder machen Sie einen Spaziergang ins [Stille Tal](#). Auch die Burgen bei Elmstein ([Spangenberg](#), [Erfenstein](#) und [Breitenstein](#)) liegen gerade

um die Ecke; sie können auf dem Drei-Burgen-Weg auch zusammenhängend besucht werden. Wer weiter laufen möchte, startet [durchs Stille Tal zum Forsthaus Taubensuhl](#) oder macht ab Iggelbach die große [Zwei-Türme-Rundwanderung](#).



Bei Hinterweidenthal, dem nördlichen Eingangstor zum Dahner Felsenland, liegt versteckt der **Rohrwoog** mit seinem samtig-moorigen Wasser. Hier kann man einen kleinen [Spaziergang ins Rohrwoogtal](#) unternehmen oder eine zünftige Rundtour über den [Römerfels](#) und den [Schwarzmühlwoog](#) angehen. In Hinterweidenthal beginnt eine nicht sehr anstrengende [Rundwanderung zur](#)

[Burgruine Gräfenstein](#). Ein Talspaziergang im malerischen [Zieglertal](#) sowie Stippvisiten zum Aussichtspunkt [Rotensteinfelsen](#) oder zum bizarren [Teufelstisch](#), einem pfälzischen Postkartenmotiv, haben ebenfalls dort ihren Ausgangspunkt. Der Teufelstisch kann auch auf einer [Rundwanderung ab](#)

[Salzwoog](#) besucht werden. Fünf Autominuten sind es bis zum Einstieg zur [Burgruine Neudahn](#); ihr zu Füßen liegt der **Neudahner Weiher**, in dem man ebenfalls baden kann.



Geballte Bademöglichkeiten gibt es in der Südwestecke des Pfälzerwaldes im Dreieck Schönau-Fischbach-Ludwigswinkel: Vor allem der **Schöntalweiher** und der **Saarbacher Hammer** (Mühlweiher) werden gerne besucht, aber auch der **Sägmühlweiher** in Ludwigswinkel (Bild) und der **Königsweiher** am Ortsrand von Schönau laden zum Baden ein. In dieser Gegend sind als Rundwanderungen zu

empfehlen: Der [Premiumweg Wasgau-Seen-Tour](#), die [Sieben-Burgen-Tour](#), eine [Tour zum Maimont](#), eine [grenzüberschreitende Seen-Tour im Maimontland](#), eine [Eyberg-Wanderung](#) und eine Wanderung zum [Waldhaus Hohe List](#). Für den kleinen Gekochten bieten sich Spaziergänge im Naturschutzgebiet [Rösselsweiher-Rohrweiher](#), im [Naturschutzgebiet Pfälzerwoog](#) oder zu den Burgenüberresten auf dem [Lindelkopf](#) an. Und wer auch diese Mühen scheut, wird am [Barfusspfad](#) in Ludwigswinkel Gefallen finden.



Ein Badetag am **Seehof** bei Erlenbach, zwischen Dahn und Bad Bergzabern gelegen, lässt sich mit der Besichtigung der [Burgruine Berwartstein](#) oder einer [Rundwanderung über das Hirzeck und Lauterschwan](#) verbinden. Auch die [Burgruine Drachenfels](#) und der imposante [Aussichtsfelsen Buhlsteinfeiler](#) liegen fast um die Ecke. Kenner laufen von Lauterschwan durch das idyllische

[Portzbachtal](#) zum See.



Dass man am **Silzer See** am westlichen Ortsrand von Silz von Badeverbots-Schildern empfangen wird, sollte nicht weiter irritieren - die werden traditionell ignoriert. Von hier läuft man in einer knappen Stunde zum Cramerhaus Lindelbrunn und der aussichtsreichen [Burgruine Lindelbrunn](#). Gleich um die Ecke liegt der [Wild- und Wanderpark Südliche Weinstraße](#). Nur 5 km entfernt startet man

zur außerordentlich abwechslungsreichen Rundwanderung [Burg Landeck und Martinsturm](#).